

Baudenkmäler

- D-7-78-196-15** **Der Weiher.** Kalkofen, Ziegelbau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-8** **Dorfstraße 4.** Ehem. Bauernhaus, Mittertennbau, zweigeschossiger Traufseitbau mit flachem Satteldach über geständertem Kniestock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-7** **Dorfstraße 19.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-12** **Dorfstraße 23.** Steinkreuz, Tuffstein, wohl 15./16. Jh.; bei Dorfstrasse 23.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-1** **Hauptstraße 4.** Bauernhaus, Mittertennbau, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit dreigeschossigem, durch Gesimse geteilten Giebel, bez. 1788.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-2** **Hauptstraße 23.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau zu 10 Achsen, am Ostgiebel Kielbogennische mit Fresken um 1730, 2. Hälfte 15. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-3** **Hauptstraße 24.** Stadel, Satteldachbau mit giebelseitigen Tennentoren, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-4** **Hauptstraße 33.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturm, im Kern 2. Hälfte 15. Jh., Umgestaltung 1762, Erweiterung 1883 und 1949; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-6** **Mühlenweg 12.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen und Fledermausgauben, wohl um 1800.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-11** **Nähe An der Kapelle.** Kath. Kapelle St. Joseph, verschalter Holzbau mit dreiseitigem Schluss und Walmdach, wohl spätes 17. Jh.; mit Ausstattung; am südlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert

- D-7-78-196-5** **Östliche Günz.** Brücke, verputzter Backsteinbau mit drei Bögen, 1710; über die Günz; Nischenbau mit Walmdach, darin Figur des Hl. Nepomuk, wohl 18. Jh.; auf der Brücke.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-9** **Ottobeurer Straße 14.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit südlichem Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, von Simpert Kramer, 1730; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-16** **Sontheimer Straße.** Kriegergedächtniskapelle, zylindrischer Putzbau mit Kegeldach, Glockendachreiter und Eingangsvorbau, von Willy Hornung, 1951; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-10** **Stephansrieder Straße 22.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturm, im Kern 2. Hälfte 15. Jh., Umgestaltung um 1720/30, Erweiterung nach 1800; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-14** **Stephansrieder Straße 24; Stephansrieder Straße 26.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-78-196-13** **Westerheimer Straße 10.** Ehem. Dampfsägehalle, Holzkonstruktion auf massivem Untergeschoss mit Halbwalmdach, 1917.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 16

Bodendenkmäler

- D-7-7927-0049** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7928-0061** Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7928-0065** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Sontheim und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0002** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8028-0084** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Attenhausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5